



Anfragen für den BKS am 21.9.22

Rückfragen SKB

Was passiert mit Kindern, die sich nicht benehmen? Stimmt es, dass diese derzeit nach Hause geschickt werden und die Familien keine Betreuung haben?

Rückfragen Pestalozzi-Schule

Wie die aktuelle Auslastung der Pestalozzi Schule? Welche Gruppen und Angebote finden hier statt? Wenn externe Verträge sind, wie lange laufen diese? Was ist, wenn die Stadt Wedel hier die Räume benötigt?

Rückfrage Altstadtschule?

Ist eine Aufstockung der Turnhalle der Altstadtschule möglich? Welche Möglichkeiten haben wir noch um Klassengrößen über 25 Schüler in der Grundschule dringendst zu vermeiden?

Rückfragen Kita Essensgebühren?

Die Gebühren in Wedel gehen bei den Essenskosten gewaltig auseinander. Von 50 Euro bis zu 90 Euro pro Kind. Bei z.B. 2 Kindern sprechen wir von einer monatlichen Belastung von 180 Euro zzgl. zu den hohen Betreuungskosten (im Vergleich zu allen anderen Bundesländern). Wie kommen diese großen Unterschiede zustande? Angesichts der steigenden Lebensmittel- und Personalkosten sind weitere Erhöhungen in Sicht. Wie können wir hier Einfluss nehmen? Können wir das in die Verträge noch mitaufnehmen? Warum können Kitas hier keine flexiblen Modelle wie an den Schulen schaffen?

Wedel, den 18.9.22

Claudia Wittburg und Gerrit Baars

Wedel, 18. September 2022

**Anfrage der CDU- und FDP-Fraktion zum Ausschuss für Bildung,
Kultur und Sport am 21. September 2022**

Thema: Aufnahmekapazitäten an Wedels Grundschulen

Hohe Anmeldezahlen für die beiden vergangenen Schuljahre, noch höhere für das Schuljahr 2023/2024 – Wedels Grundschulen fehlen Lehrkräfte und Räumlichkeiten.

Neben Familien mit Wohnsitz in Wedel melden zudem auch Eltern aus den Umlandgemeinden ihre Kinder in Wedels Grundschulen an.

Das Schulgesetz Schleswig-Holstein sieht vor, dass die Eltern im Rahmen der von der Schulaufsicht festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten aus dem vorhandenen Angebot der jeweiligen Schulart die gewünschte Schule auswählen können. Kann die Schule wegen fehlender Aufnahmekapazitäten nicht besucht werden, sind die Schülerinnen und Schüler in der zuständigen Schule aufzunehmen.

Unsere Fragen:

1. Wie viele Kinder werden nach aktueller Prognose jeweils an Wedels Grundschulen im Schuljahr 2023/24 eingeschult?
2. Wie viele Kinder aus den sogenannten H-Dörfern, der Gemeinde Moorege und dem westlichen Hamburg (z.B. Rissen) gehen aktuell auf Wedels Grundschulen?
3. Wie viele Kinder aus den oben genannten Gebieten werden voraussichtlich im Schuljahr 2023/24 eingeschult?
4. Ist Wedel verpflichtet diese Kinder zu beschulen, obwohl Grundschulen vor Ort vorhanden sind?
5. Wenn ja, gibt es Möglichkeiten diese Verpflichtung auszusetzen?
6. Ist das Bildungsministerium von der mehr als prekären Situation in Wedel informiert?

Nina Schilling
FDP Fraktion Wedel

Julian Fresch
CDU Fraktion Wedel